

Federführung:

10-Organisation, Wahlen, Tul

Produkt:

10.02 Kommunalverfassung, Wahlen und Sitzungsdienst

Datum:

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Coesfeld

Sitzungsdatum:

16.07.2026

Entscheidung

Umbesetzung in der Mitgliederversammlung des "Lokale Aktionsgruppe Region Baumberge e.V."

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den nachfolgend genannten Vertreter der Stadt Coesfeld in die Mitgliederversammlung der „Lokalen Aktionsgruppe Region Baumberge e.V.“ zu bestellen:

bisheriges Mitglied

Herr Thomas Michels

zukünftiges Mitglied

Herr Thomas Bücking

Sachverhalt:

Der Verein hat die Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) der Region Baumberge in den verwaltungspolitischen, wirtschafts- und naturräumlichen Grenzen der drei Gemeinden Havixbeck, Nottuln und Rosendahl und der beiden Städte Billerbeck und Coesfeld zur Aufgabe. Ziel ist es, die Region Baumberge sozial und ökologisch nachhaltig zu entwickeln und zu gestalten sowie die regionale Wirtschaftskraft zu stärken. Der Verein begleitet als Träger der RES den Entwicklungsprozess der vom Land Nordrhein-Westfalen anerkannten LEADER-Region „Baumberge“. Er übernimmt hierbei mit dem Gremium der Lokalen Aktionsgruppe (in Form des erweiterten Vorstandes) eine steuernde und koordinierende Aufgabe. (§ 2 der Satzung des Vereins „Lokale Aktionsgruppe Region Baumberge e.V.“)

Die fünf Kommunen der Region Baumberge werden als juristische Personen durch die jeweiligen Bürgermeister/innen sowie durch ein Mitglied des jeweiligen Rates in der Mitgliederversammlung vertreten. Die fünf Kommunen erhalten somit zweifaches Stimmrecht. (§ 5 Abs. 3 der o.g. Satzung).

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 26.05.2025 – eingegangen per E-Mail am 26.05.2026 – die Umbesetzung in der Mitgliederversammlung beantragt. Das Schreiben ist dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Klimarelevanz:

Auch die Stadt Coesfeld hat die Verantwortung, die Potenziale für das Klimaneutralitätsziel 2045 für Deutschland auszuschöpfen. Der Klimacheck prüft, ob die in der Politik behandelten Themen und Entscheidungen klimarelevant sind und wie sie qualitativ einzuordnen sind. Ziele hierbei sind

- die Sensibilisierung für Klimaschutz und die Prüfung von Alternativen innerhalb der Verwaltung,
- Transparenz über Auswirkungen verschiedener Vorhaben sowie
- die Entscheidungshilfe für die Abwägung in politischen Gremien.

Nicht immer ist die klimafreundlichste Variante umsetzbar, die Abwägung geschieht letztendlich immer unter Berücksichtigung aller Faktoren.

	Negativ		Positiv	X	Keine		Keine Angabe möglich
1. <i>Immer auszufüllen:</i> Erläuterung Klimaauswirkungen: Was sind die Auswirkungen des Beschlusses/des berichteten Sachverhalts auf das Klima, warum gibt es keine oder warum ist keine Angabe möglich?							
Die Umbesetzung in der Mitgliederversammlung ist ein rein administrativer Akt.							
2. <i>Bei negativen Auswirkungen auszufüllen:</i> Welche <u>weiteren</u> Potenziale gibt es zur Verminderung von negativen Klimawirkungen und zur Stärkung der Klimaanpassung, die im vorliegenden Beschluss/Bericht <u>noch nicht berücksichtigt</u> wurden? Warum wurde sich gegen Optimierungsoptionen entschieden, wenn diese im Planungsprozess bereits betrachtet wurden?							

Anlagen:

01 – Antrag der CDU-Fraktion